



# NEUERSCHEINUNGEN

Juni  
2026

RITTER WEINE

1898

R



# ÜBERSICHT

## BURGUND

Arlaud  
l'Arlot  
Berthaut-Gerbet  
Bessin-Tremblay  
Clerget  
Confuron  
Jobard  
Julien  
Lorenzon  
Moreau Christian  
Mortet  
Pillot

## LOIRE

Vacheron

## RHÔNETAL-SÜD

Clos des Papes  
Gour de Chaulé

## PIEMONTE

Grasso

## TOSKANA

Il Carnasciale  
San Giusto a Rentennano

## EMILIA-ROMAGNA

Condello

## ABRUZZEN

Emidio Pepe

## ÖSTERREICH

Krutzler  
Moric  
Schiefer  
Hirtzberger  
F.X. Pichler  
Ebner-Ebenauer  
Tschepp

## SPANIEN

Clos Mogador  
Telmo Rodriguez

## CHAMPAGNE

Philipponnat



# Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Weinfreunde

Gerne präsentieren wir Ihnen in dieser Broschüre die aktuellen Neuerscheinungen. Das Angebot ist gespickt mit Weltklasseweinen von Winzern wie beispielsweise Jobard, Mortet, Emidio Pepe und F.X. Pichler.

Besonders freuen wir uns, nach zehn Jahren wieder Weine von Uwe Schiefer anbieten zu können, deren Charakter und Herkunft sie zu den grossen Klassikern Österreichs zählen lassen.

Vor allem dank vorteilhafter Wechselkurse können wir Ihnen auch dieses Mal bei ausgewählten Weinen attraktive Preissenkungen weitergeben. Zudem profitieren Sie während der Laufzeit unseres Angebotes von einem Rabatt von 10 %.

Bei einigen Weinen wird erfahrungsgemäss die Nachfrage das Angebot übersteigen. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können und gewisse Weine flaschenweise zuteilen müssen. Treue Kundinnen und Kunden mit ausgewogenen Bestellungen über das ganze Jahr werden bei der Zuteilung bevorzugt berücksichtigt.

Die nächsten Neuerscheinungen sind für September 2026 vorgesehen. Sie umfassen unter anderem weitere 2024er aus dem Burgund wie zum Beispiel Rousseau und Vogüé, aus dem Piemont Sottimano und Sandrone, aus Deutschland Dönnhoff und Schäfer-Fröhlich sowie aus Kalifornien Dunn, DuMOL, Hirsch.

Freundliche Grüsse



Stephan Ritter



Michael Gätzi



Selina Bertsch

Schaan, im Mai 2026



# BURGUND

Côte-d'Or



# BURGUND

**Der Jahrgang 2024 – sehr gute und elegante Weissweine sowie bekömmliche und klassische Rotweine aus einem der ertragsschwächsten Jahrgänge in der Geschichte**



Der Jahrgang 2024 im Burgund war ein sehr herausfordernder und wettergeprägter Jahrgang, der Winzer wie Trauben gleichermassen auf die Probe stellte. Regen war das dominierende Thema: Es fiel mehr Niederschlag als in den beiden Vorjahren zusammen. Frost im April und wiederkehrender Pilzdruck machten jede Entscheidung im Weinberg zur Gratwanderung. Besonders Pinot Noir in der Côte de Nuits litt unter den schwierigen Bedingungen, während Chardonnay in der Côte de Beaune besser durch die Saison kam. Viele Winzer berichteten uns, dass 2024 der schwierigste ihrer Karriere war. Sie kämpften mit schlammigem Boden und ständigem Spritzdruck. Viele biodynamische oder organische Winzer standen vor der schwierigen Entscheidung, chemische Mittel einzusetzen, um Ernteverluste zu verhindern. Kleine Unterschiede zwischen Nachbarparzellen führten zu deutlichen Qualitätsunterschieden, selbst bekannte Premier- und Grand-Cru-Lagen waren nicht einheitlich. Das spätsommerliche Wetter im August rettete den Jahrgang. Sonnige, warme Tage ermöglichten die physiologische Reife der Trauben und stärkten Säure und Frische.

Besonders die Weissweine profitierten davon: Die Chardonnays zeigen eine lebendige Säure, Spannung, Terroirtypizität und besitzen viel Lagerpotenzial. Sie präsentieren sich mineralisch, elegant, straff und mit viel Frische. Qualitativ liegen sie vielerorts über 2023 und 2022. Einige Winzer meinten, dass 2024 eine zugänglichere Variante von 2014 ist.



Die Rotweine sind heterogen, meist heller in der Farbe, mit frischen Aromen von Erdbeere, Kirsche, Himbeere und floralen Nuancen. Am Gaumen wirken sie lebendig und transparent, mit frischer Säure und moderatem Alkohol. Gegenüber heißen Jahrgängen erscheinen sie teilweise etwas leichter und rustikaler, überzeugen jedoch durch Frische, Feinheit und Bekömmlichkeit. Sie sind früher zugänglich und liegen qualitativ hinter 2023 und 2022, bewegen sich jedoch leicht über dem Niveau von 2021.

Trotz der historisch tiefen Erträge im Jahrgang 2024 haben die meisten Domaines ihre Preise auf hohem Niveau stabil gehalten. Die Hoffnung auf sinkende Preise hat sich teilweise – wenn auch nur moderat – erfüllt. Dies ist einer weltweit rückläufigen Nachfrage, bedingt durch geopolitische sowie wirtschaftliche Unsicherheiten und der insgesamt schwierigen Marktlage geschuldet.

# Domaine Arlaud

## Führende biodynamische Domaine in Morey St. Denis



Cyprien Arlaud zählt dank akribischer Arbeit zu den führenden Winzern in Morey St. Denis. Er wird im Kreise der biodynamischen Winzer des Burgunds oft übersehen, aber inzwischen erreichen die Weine eine Qualität, die sonst nur von berühmten Nachbarn wie z. B. Dujac, Lignier, Ponsot oder Tremblay erreicht wird.

Hervorragende Bewertungen, u. a. 95–97 Punkte für Clos Saint-Denis 2023, 94–96 Punkte für den Clos de la Roche 2023 und Bonnes Mares 2023 und 2024 sowie 93–95 Punkte für den Morey St. Denis Aux Cheseaux 2023 und Gevrey-Chambertin Aux Combottes 2023 bei Galloni, bestätigen dies.

Die Weine überzeugten mich anlässlich unseres Besuchs Mitte Mai mit ihrer Eleganz, Saftigkeit, Delikatesse, Balance und Struktur. Aufgrund der geringen Mengen des Jahrgangs 2024 haben wir in diesem Jahr nochmals eine Zuteilung der hervorragenden Weine aus 2023 erhalten.



### ROTWEIN

|    |                                 |           |        |      |     |       |
|----|---------------------------------|-----------|--------|------|-----|-------|
| ** | Bourgogne Roncevie              |           | 75 cl  | 2024 | CHF | 32.–  |
|    | Bourgogne Roncevie              |           | 75 cl  | 2023 | CHF | 35.–  |
| *  | Morey St. Denis                 | Villages  | 75 cl  | 2024 | CHF | 65.–  |
|    | Morey St. Denis                 | Villages  | 75 cl  | 2023 | CHF | 68.–  |
| ** | Morey St. Denis Aux Cheseaux    | 1er Cru   | 75 cl  | 2024 | CHF | 89.–  |
|    | Morey St. Denis Aux Cheseaux    | 1er Cru   | 75 cl  | 2023 | CHF | 99.–  |
| *  | Gevrey-Chambertin Aux Combottes | 1er Cru   | 75 cl  | 2023 | CHF | 199.– |
| ** | Charmes-Chambertin              | Grand Cru | 75 cl  | 2024 | CHF | 250.– |
|    | Charmes-Chambertin              | Grand Cru | 75 cl  | 2023 | CHF | 298.– |
| ** | Charmes-Chambertin              | Grand Cru | 150 cl | 2023 | CHF | 620.– |
| ** | Clos de la Roche                | Grand Cru | 75 cl  | 2024 | CHF | 298.– |
| ** | Clos de la Roche                | Grand Cru | 75 cl  | 2023 | CHF | 390.– |
| ** | Clos de la Roche                | Grand Cru | 150 cl | 2023 | CHF | 798.– |
| ** | Clos Saint-Denis                | Grand Cru | 75 cl  | 2023 | CHF | 480.– |
| ** | Bonnes-Mares                    | Grand Cru | 75 cl  | 2024 | CHF | 450.– |

# Domaine l'Arlot

## Nuits St. Georges Clos des Fôrets St. Georges mit 93–95 Galloni Punkten!

Die Domaine beschreibt die Stilistik der 2024er Rotweine wie folgt:

«Der durchschnittliche Ertrag auf dem Weingut lag beim Rotwein bei 6,5 Hektoliter pro Hektar. Die Weine zeigen sich ausgewogen und mit einer feinen, saftigen und tanninhaltigen Textur.» Wir konnten sämtliche Weine Mitte Mai direkt auf dem Weingut degustieren und waren begeistert von ihrem attraktiven Duft, ihrer Eleganz, Harmonie und Lagerfähigkeit.

Besonders der Nuits St. Georges Clos des Fôrets St. Georges zählt Jahr für Jahr zu meinen persönlichen Favoriten. Sowohl der Nuits St. Georges Clos Fôrets St. Georges 2024 als auch der 2023er Jahrgang wurden von Galloni mit sehr guten 93–95 Punkte bewertet. Der Romanée St. Vivant 2024 erhielt sogar 95–97 Punkte. Auch von der Domaine de l'Arlot erhielten wir aufgrund der geringen Mengen des Jahrgangs 2024 nochmals eine Zuteilung der 2023er.



### ROTWEIN

|                                                  |           |       |      |     |       |
|--------------------------------------------------|-----------|-------|------|-----|-------|
| ** Nuits St. Georges Clos des Fôrets St. Georges | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 99.–  |
| Nuits St. Georges Clos des Fôrets St. Georges    | 1er Cru   | 75 cl | 2023 | CHF | 110.– |
| * Vosne-Romanée Les Suchots                      | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 178.– |
| Vosne-Romanée Les Suchots                        | 1er Cru   | 75 cl | 2023 | CHF | 188.– |
| ** Romanée St. Vivant                            | Grand Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 599.– |
| * Romanée St. Vivant                             | Grand Cru | 75 cl | 2023 | CHF | 680.– |



# Domaine Berthaut-Gerbet

## Mittlerweile im Kreis der renommiertesten Winzer der Côte d’Or

Nach einer Ausbildung in Bordeaux und Stationen in Neuseeland und im Napa Valley kehrte die junge Amélie Berthaut auf das elterliche Weingut zurück. Mit dem Jahrgang 2013 hat sie die Leitung von ihrem Vater übernommen. Fixin steht heutzutage noch im Schatten der anderen berühmten Weindörfer der Côte de Nuits.

Wir sind überzeugt, dass sich dies, nicht zuletzt dank Amélie Berthaut, in Zukunft ändern wird bzw. bereits dabei ist, sich zu ändern. Die Weine überzeugen uns dank ihrer Feinheit, Delikatesse, reintönigen Frucht, Charme und attraktiven Aromatik.

Dank harter Arbeit, Investitionen und stetigen Verbesserungen der letzten Jahre zählt die talentierte Winzerin mit interessantem Lagenportfolio mittlerweile zum Kreis der renommiertesten Winzer aus der Côte d’Or. Dies nicht zuletzt auch dank der hervorragenden Arbeit im Rebberg, für welchen Amélies Ehemann Nicolas Faure verantwortlich zeichnet, welcher eine Zeit lang u. a. für die Domaine de la Romanée-Conti und bei Henry Roch – Domaine Prieuré Roch arbeitete.



### ROTWEIN

|                                                |           |       |      |     |       |
|------------------------------------------------|-----------|-------|------|-----|-------|
| <b>Bourgogne Hautes Côtes de Nuits</b>         |           | 75 cl | 2024 | CHF | 29.–  |
| <b>Fixin</b>                                   | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 36.–  |
| <b>* Gevrey-Chambertin</b>                     | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 65.–  |
| <b>Vosne-Romanée</b>                           | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 72.–  |
| <b>** Fixin Les Arvelets</b>                   | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 82.–  |
| <b>** Chambolle-Musigny Les Plantes</b>        | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 110.– |
| <b>** Gevrey-Chambertin Lavaux St. Jacques</b> | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 120.– |
| <b>** Clos Vougeot</b>                         | Grand Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 198.– |



# Domaine Bessin Tremblay

## Dichter Verfolger von Raveneau und Dauvissat

Der frühere Architekt Jean-Claude Bessin produzierte seit 1992 auf insgesamt 12 Hektar Wein. Seit einigen Jahren heisst die Domaine Bessin-Tremblay (früher Domaine Jean-Claude Bessin), da die Mutter von Romain, von der einige Rebberge stammen, eine Tremblay ist.

Bei jeder getrunkenen Flasche dieser Domaine beeindruckten mich die Finesse, Frische, Präzision, reife Säure, Spannung und Bekömmlichkeit der Weine. Für mich unerklärlich, dass die Weine immer noch etwas im Schatten der renommierten Produzenten Raveneau und Dauvissat stehen.

Auch Romain (Weinberge) und Antoine (Keller) Bessin, welche seit dem Ruhestand ihres Vaters für die Weine verantwortlich sind, verstehen es die richtige Balance zwischen Substanz, Konzentration und Eleganz in die Flasche zu zaubern. Aufgrund der extrem geringen Erntemenge beim Jahrgang 2024 können wir Ihnen heuer leider nur zwei Weine des Jahrgangs 2023 anbieten.



### WEISSWEIN

|                         |          |       |      |     |      |
|-------------------------|----------|-------|------|-----|------|
| Chablis Vieilles Vignes | Villages | 75 cl | 2023 | CHF | 35.– |
| Chablis La Forêt        | 1er Cru  | 75 cl | 2023 | CHF | 58.– |

# Domaine Y. Clerget

## Der Shooting Star aus der Côte de Beaune

Die Familie Clerget betreibt seit dem Jahre 1268 Weinbau. Das wunderbare Weingut in Pommard umfasst sechs Hektar, darunter beste Lagen in Volnay und Pommard. Der junge und äusserst talentierte Thibaud Clerget (Jahrgang 1991) übernahm 2015 das Weingut. Sein Vater zog sich 2009 vom Weinbau zurück und zwischen 2010 und 2014 verkaufte er seine Trauben an Henri Boillot. Thibaud lernte sein Handwerk unter anderem auf den Domaines Henri Boillot, Hudelot-Noëllat und Drouhin.

Die Weine von Thibaud überzeugen uns mit ihrer Reintönigkeit, Geschmeidigkeit, Terroirtypizität und Eleganz. Dank viel Energie, Ehrgeiz und akribischer, zeitgemässer Arbeitsweise führte er das Weingut innert kürzester Zeit in die Top-Liga der Côte de Beaune.

Die hervorragenden Bewertungen von Antonio Galloni bestätigen unsere Eindrücke. So erhält z.B. der Volnay Clos du Verseuil hervorragende 93–95 Punkte. Wir hoffen Ihnen in Zukunft einige zusätzliche Weine anbieten zu können, da Thibaud im Juli 2022 weitere vier Hektar von der Domaine Regis Rossignol-Changarnier kaufen konnte.



### ROTWEIN

|                                   |          |       |      |     |       |
|-----------------------------------|----------|-------|------|-----|-------|
| * Bourgogne Pinot Noir            |          | 75 cl | 2024 | CHF | 32.–  |
| ** Volnay                         | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 58.–  |
| ** Volnay Caille sous la Chapelle | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 89.–  |
| * Volnay Les Santenots            | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 89.–  |
| * Volnay Clos du Verseuil         | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 130.– |
| Pommard Les Rugiens               | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 155.– |



# Domaine Edouard Confuron

## Eines der vielversprechendsten Talente aus Vosne-Romanée

Wir recherchieren, degustieren und halten Augen und Ohren offen, um interessante und noch nicht bekannte Winzer zu besuchen. Dabei sind wir auf den jungen Edouard Confuron gestossen und die Degustationen in Vosne-Romanée bestätigten uns, dass hier ein vielversprechendes Talent am Werk ist. Edouard Confuron, in der 6. Generation, stammt aus der Domaine Confuron-Gindre in Vosne-Romanée und arbeitet seit 2015 hier zusammen mit seinem Vater.

Daneben hat er aber sein eigenes Weingut mit Rebbergen aus der elterlichen Domaine gegründet. Startend mit dem nicht einfachen Jahrgang 2021 kann er hier seine eigenen Ideen und Stil der Weine umsetzen. Edouard arbeitet viel mit Ganztrauben und ist gewillt auch von befreundeten Winzern zu lernen und die Qualität seiner Weine zu verbessern.



### WEISSWEIN

|                     |  |       |      |     |      |
|---------------------|--|-------|------|-----|------|
| * Bourgogne Aligoté |  | 75 cl | 2024 | CHF | 24.– |
|---------------------|--|-------|------|-----|------|

### ROTWEIN

|                                     |          |       |      |     |      |
|-------------------------------------|----------|-------|------|-----|------|
| Coteaux Bourguignons                |          | 75 cl | 2024 | CHF | 24.– |
| * Bourgogne Pinot Noir              |          | 75 cl | 2024 | CHF | 32.– |
| ** Gevrey-Chambertin Les Seuvrées   | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 75.– |
| ** Nuits-Saint-Georges Aux Allots   | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 75.– |
| ** Vosne-Romanée Le Pré de la Folie | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 85.– |



# Domaine Antoine Jobard

## Weltklasse-Meursault

Inzwischen spielt Antoine Jobard in derselben Liga wie seine berühmten Nachbarn Lafon, Coche-Dury und Roulot. Spätestens seit dem Jahrgang 2017 zählen wir Antoine Jobard zu den grössten Weisswein Produzenten der Welt.

Kürzlich getrunkene 2017er, 2018er und 2019er präsentierten sich teilweise grandios und überzeugten mit Frische, Mineralität, Präzision, Zug, Spannung, Intensität und gleichzeitig enormer Trinkfreude. Seit einigen Jahren produziert Antoine Jobard zusätzlich einige elegante und bereits in der Jugend trinkbare Rotweine aus sehr guten Lagen der Côte de Beaune.



### WEISSWEIN

|                                      |          |       |      |     |       |
|--------------------------------------|----------|-------|------|-----|-------|
| Bourgogne Blanc                      |          | 75 cl | 2024 | CHF | 48.–  |
| Meursault                            | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 95.–  |
| * Saint-Aubin Sur le Sentier du Clou | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 95.–  |
| * Meursault-Poruzots                 | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 170.– |
| ** Meursault-Charmes                 | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 170.– |
| * Meursault-Genevrières              | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 298.– |

### ROTWEIN

|                      |          |       |      |     |       |
|----------------------|----------|-------|------|-----|-------|
| Pommard              | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 66.–  |
| Beaune Les Epenottes | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 66.–  |
| Pommard Epenots      | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 115.– |



# Domaine Gerard Julien

Schmelz, Saftigkeit und charmante Eleganz

Die Weine von Étienne Julien überzeugen mit Schmelz, Saftigkeit, Bekömmlichkeit und charmanter Eleganz.

Trotz ihrer feinen und delikaten Stilistik besitzen sie eine beeindruckende Spannung und Harmonie. Étienne übernahm die Domaine Gérard Julien von seinem Vater und ist seit dem Jahrgang 2012 für die Weine verantwortlich. Auf rund 10 Hektar entstehen jährlich 40'000 bis 50'000 Flaschen.

Wir sind beeindruckt von seiner Handwerkskunst, seinem Stil und seinem aussergewöhnlichen Talent – eine Domaine mit grossem Potenzial und vielversprechender Zukunft.



## ROTWEIN

|                                    |           |       |      |     |       |
|------------------------------------|-----------|-------|------|-----|-------|
| Côte de Nuits Villages             |           | 75 cl | 2024 | CHF | 35.–  |
| Nuits-Saint-Georges                | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 65.–  |
| Nuits-Saint-Georges Les Bousmelots | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 99.–  |
| Echezeaux                          | Grand Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 245.– |



# Domaine Bruno Lorenzon

## Grosse Burgunder aus Mercurey



Selten trifft man einen derart passionierten, perfektionistischen und charismatischen Winzer wie Bruno Lorenzon. Vor seinem Einstieg in das Familienweingut 1997 war Bruno unter anderem als beratender Önologe, Vertriebsdirektor einer Kuferei sowie Rugbyspieler tätig.

Der Winzer in dritter Generation bewies mit grossen Investitionen, viel Passion, Detailverliebtheit, fachlicher Kompetenz und dem Besitz von Parzellen in besten Lagen, dass auch an der Côte Chalonnaise grosse Weine entstehen können. Seine Domaine umfasst neun Hektar, davon sechs Hektar in Mercurey und vier Hektar in Montagny. Sein Ansatz ist kompromisslos: hohe Pflanzdichte, niedrige Erträge, keine Säureanreicherung oder Chaptalisation, ausschliesslich handgelesene Trauben und Böden, die seit über 30 Jahren frei von Herbiziden sind. Durch seine frühere Tätigkeit für Kufereien kann Lorenzon seine Fässer selbst entwerfen und er wählt dafür die Hölzer direkt aus dem Burgund selber aus.

Obwohl Mercurey vor allem für Pinot Noir bekannt ist, verdankt man Lorenzon, dass auch einige wenige Weltklasse Weissweine von hier stammen. Seine Weine beeindrucken mit Finesse, Vitalität, Klarheit, Frische und Balance, gepaart mit reintoniger Frucht, dichter Struktur und seidigen Tanninen. Sie liefern den besten Beweis dafür, dass Mercurey Weltklasseweine hervorbringen kann und das zu erstaunlich fairen Preisen.



### WEISSWEIN

|                                  |         |       |      |     |       |
|----------------------------------|---------|-------|------|-----|-------|
| Montagny Le Mont Laurent Blanc   | 1er Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 59.–  |
| Montagny Le Mont Laurent Blanc   | 1er Cru | 75 cl | 2023 | CHF | 65.–  |
| Mercurey Les Champs Martin Blanc | 1er Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 69.–  |
| Mercurey Les Champs Martin Blanc | 1er Cru | 75 cl | 2023 | CHF | 69.–  |
| * Mercurey La Pièce 15 Blanc     | 1er Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 99.–  |
| * Mercurey La Pièce 15 Blanc     | 1er Cru | 75 cl | 2023 | CHF | 110.– |

### ROTWEIN

|                                              |         |       |      |     |      |
|----------------------------------------------|---------|-------|------|-----|------|
| Mercurey Le Chapitre Rouge                   |         | 75 cl | 2024 | CHF | 55.– |
| Mercurey Le Chapitre Rouge                   |         | 75 cl | 2023 | CHF | 55.– |
| Mercurey Carline Clos d. Champs Martin Rouge | 1er Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 69.– |
| Mercurey Carline Clos d. Champs Martin Rouge | 1er Cru | 75 cl | 2023 | CHF | 75.– |

# Domaine Christian Moreau

## Renommierter Winzer

Fabien Moreau, seit 2001 im Betrieb, führt die Domaine bereits in 6. Generation. Er hat in den letzten 25 Jahren die Domaine zu einer der renommiertesten und höchst bewerteten in Chablis gemacht. Das hervorragende Lagen-Portfolio verteilt sich auf ca. 12 Hektar, hauptsächlich 1er Cru und Grand Cru und ist organisch zertifiziert, bald auch biodynamisch. Diese Chablis überzeugen mich durch Ihre Feinheit, Präzision, Terroirtypizität und Mineralität sowie mit genügend Druck und enormer Trinkfreude.

Der Jahrgang 2024 fiel auch an dieser Adresse äusserst klein aus. Bei den Grand Cru betrug der Ertragsrückgang sogar rund 90 %. Deshalb gibt es erstmals in der Geschichte des Hauses nur eine einzige Grand Cru Cuvee, die aus der Assemblage aller fünf Lagen – Blanchot, Vaudésir, Valmur, Les Clos und Les Clos des Hospices – entstanden ist. Aufgrund der extrem geringen Mengen erhielten wir zusätzlich eine kleine Zuteilung Grand Cru der Jahrgänge 2023 und 2022.



### WEISSWEIN

|                                      |           |       |      |     |       |
|--------------------------------------|-----------|-------|------|-----|-------|
| Chablis                              | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 29.80 |
| Chablis Vaillon                      | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 44.–  |
| ** Chablis Assemblage Grand Cru      | Grand Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 79.–  |
| Chablis Les Clos                     | Grand Cru | 75 cl | 2022 | CHF | 92.–  |
| * Chablis Les Clos Clos des Hospices | Grand Cru | 75 cl | 2023 | CHF | 99.–  |



# Domaine Denis Mortet

## Grosse Weine aus Gevrey-Chambertin

Der sehr sympathische und akribisch arbeitende Arnaud Mortet produziert Weine von unglaublicher Tiefe, Kraft, Finesse, Ausgewogenheit, Präzision und Konstanz. Zusammen mit u. a. Rousseau und Fourrier zählen sie zur Spitze in Gevrey-Chambertin.

Die Degustationen im vergangenen Dezember mit Arnaud Mortet zählte zu den Highlights unserer Weinreise. Ich habe selten so viele Jungweine mit sehr hohen Punkten (19+) bewertet, wie in diesem Keller. Der Gevrey-Chambertin Mes Cinq Terroirs (18 Ritter Punkte) ist für uns Jahr für Jahr der beste rote Villages-Wein aus dem Burgund.



### ROTWEIN

|                                          |           |       |      |     |       |
|------------------------------------------|-----------|-------|------|-----|-------|
| ** Bourgogne rouge Cuvée de Noble Souche |           | 75 cl | 2024 | CHF | 45.–  |
| Marsannay Les Longeroies                 | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 56.–  |
| ** Fixin Vieilles Vignes                 | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 59.–  |
| Gevrey-Chambertin Mes Cinq Terroirs      | Villages  | 75 cl | 2024 | CHF | 89.–  |
| ** Gevrey-Chambertin                     | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 170.– |
| ** Chambolle-Musigny Aux Beaux Bruns     | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 215.– |
| * Gevrey-Chambertin Lavaux St. Jacques   | 1er Cru   | 75 cl | 2024 | CHF | 240.– |
| ** Clos de Vougeot                       | Grand Cru | 75 cl | 2024 | CHF | 480.– |



# Domaine Pillot

## Chassagne-Montrachet mit Finesse und zeitloser Klasse

Thierry Pillot führt seit 2007 zusammen mit seiner Schwester Chrys-  
telle diese 13 Hektar grosse Domaine in Chassagne-Montrachet.  
Lange Zeit etwas im Schatten berühmter Erzeuger wie z. B. Ramo-  
net, P.-Y. Colin-Morey und Moreau spielen diese Weine dank ihrer  
Finesse, Transparenz, Energie, Harmonie, zeitlosen Klasse und dem  
hervorragenden Lagenportfolio, heute in derselben Liga.

Anlässlich unseres Besuchs auf dem Weingut konnten wir sämt-  
liche 2024er degustieren und waren von der konstant hohen Qualität  
dieses Jahrgangs begeistert. Die Mengen sind jedoch leider äusserst  
gering und liegen rund 50 % unter einem normalen Jahrgang.



### WEISSWEIN

|    |                                        |          |       |      |     |       |
|----|----------------------------------------|----------|-------|------|-----|-------|
| ** | Bourgogne Aligoté                      |          | 75 cl | 2024 | CHF | 28.–  |
| ** | Bourgogne Chardonnay                   |          | 75 cl | 2024 | CHF | 38.–  |
| ** | Chassagne-Montrachet                   | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 85.–  |
| *  | Saint-Aubin Les Pitangerets            | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 79.–  |
| *  | Saint-Aubin Les Charmois               | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 79.–  |
| *  | Chassagne-Montrachet Les Mazures       | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 95.–  |
| *  | Chassagne-Montrachet Clos Saint Jean   | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 130.– |
| ** | Chassagne-Montr. La Grande Montagne    | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 198.– |
| ** | Chassagne-Montrachet Les Caillerets    | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 198.– |
| ** | Chassagne-Montr. Les Grandes Ruchottes | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 198.– |
| ** | Chassagne-Montrachet La Romanée        | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 250.– |

### ROTWEIN

|    |                                            |          |       |      |     |      |
|----|--------------------------------------------|----------|-------|------|-----|------|
| ** | Bourgogne Pinot Noir                       |          | 75 cl | 2024 | CHF | 32.– |
| ** | Bourgogne Pinot Noir                       |          | 75 cl | 2023 | CHF | 34.– |
| ** | Chassagne-Montrachet Vieilles Vignes rouge | Villages | 75 cl | 2024 | CHF | 48.– |
| ** | Chassagne-Montr. Clos Saint Jean rouge     | 1er Cru  | 75 cl | 2024 | CHF | 89.– |
| *  | Chassagne-Montr. Clos Saint Jean rouge     | 1er Cru  | 75 cl | 2023 | CHF | 95.– |

---

# LOIRE

Sancerre



# Domaine Vacheron

## Biodynamisch bewirtschaftete Weinberge

Jean-Dominique Vacheron bearbeitet seine Weinberge biodynamisch. Der Sancerre aus der Einzellage Le Paradis ist frisch, balanciert, mineralisch, konzentriert und ungemein saftig. Der Wein hat eine verführerische, zarte Frucht und bleibt sehr lang am Gaumen.

Der Guigne-Chèvres stammt aus einer nach Norden ausgerichteten Lage mit einem Terroir aus Feuerstein über einer Schicht aus Kalkstein und Ton. Ein ungemein lebendiger, reichhaltiger, nerviger und delikater Wein mit Spannung und Länge.

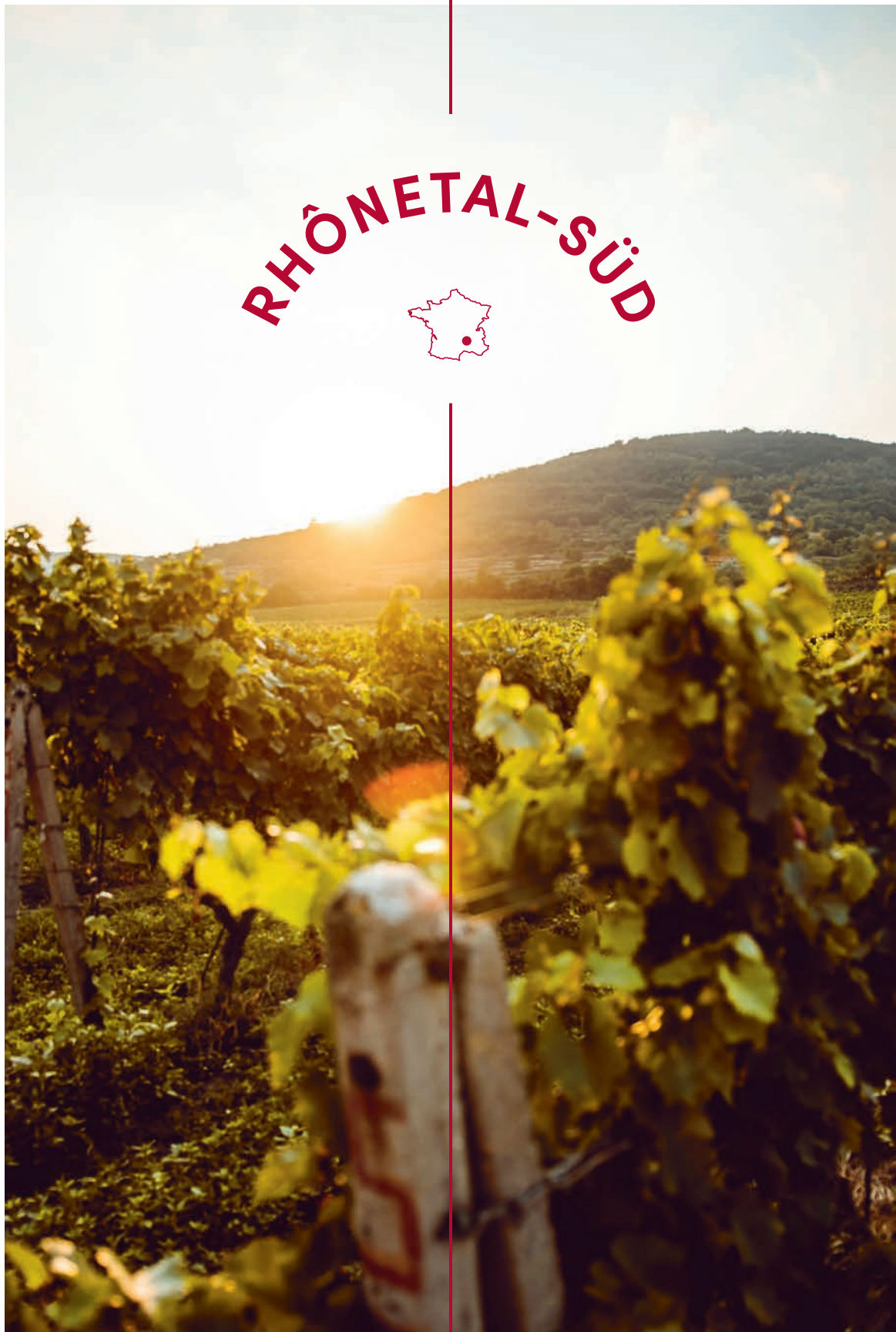


### WEISSWEIN

|                            |       |      |     |       |
|----------------------------|-------|------|-----|-------|
| Sancerre                   | 75 cl | 2025 | CHF | 32.–  |
| Sancerre                   | 37 cl | 2025 | CHF | 17.50 |
| Sancerre Le Paradis        | 75 cl | 2024 | CHF | 55.–  |
| ** Sancerre Guigne-Chèvres | 75 cl | 2022 | CHF | 79.–  |



# RHÔNETAL-SÜD



# Clos des Papes

Einer der grossen Klassiker der Region



Clos des Papes gehört unter der Leitung von Paul-Vincent Avril seit Jahren zu den sichersten Werten in Châteauneuf-du-Pape. Auch im anspruchsvollen Jahrgang 2024 zählt der Wein zu den grossen Erfolgen der Appellation. Die Erträge lagen bei winzigen 16 hl/ha, was dem Wein zusätzliche Konzentration und Intensität verleiht.

Mit einem aussergewöhnlich hohen Anteil von 45% Mourvèdre zeigt sich der 2024er besonders würzig, tiefgründig und komplex. Aromen von Schwarzkirschen, Garrigue, Pfeffer, Veilchen und mediterranen Kräutern prägen das expressive Bouquet. Am Gaumen verbindet der Wein reife dunkle Frucht mit bemerkenswerter Frische, präziser Struktur und feinkörnigen Tanninen.

Trotz seiner Kraft bewahrt der 2024 Clos des Papes stets Eleganz, Spannung und Balance und verfügt über ausgezeichnetes Reifepotenzial. Nicolas Greinacher von Vinous bewertet mit 94–96 Punkten, Jeb Dunnuck mit 93–96 Punkten.



## ROTWEIN

Châteauneuf-du-Pape

75 cl 2024 CHF 82.–



# Domaine Gour de Chaulé

Eine der spannendsten Adressen der südlichen Rhône

Mit dem Jahrgang 2024 bestätigt Paul Fumoso eindrucksvoll den qualitativen Aufstieg der traditionsreichen Domaine Gour de Chaulé in Gigondas. Auf 10 Hektar alter Grenache-Reben, geprägt von Trias-Mergel, Kalkstein und roten Tonböden, verfolgt er eine präzise, biologisch zertifizierte Arbeitsweise mit niedrigen Erträgen und konsequenter Handlese.

Im Keller setzt Fumoso auf spontane Vergärung im Beton, einen hohen Anteil ganzer Trauben und besonders schonende Extraktion, um Frische, Finesse und Transparenz zu bewahren. Der Ausbau erfolgt ohne neues Holz, überwiegend in Fudern und Beton.

Die 2024er zeigen bereits grosses Potenzial: elegant, duftig und von bemerkenswerter Leichtigkeit getragen. Fumosos auf Finesse ausgerichteter Stil verleiht den Weinen eine bemerkenswerte Leichtigkeit und Transparenz und macht das Gut heute zu einer der spannendsten Adressen der südlichen Rhône. Neben den Grossartigen 2024ern bringt das Weingut eine Spätfüllung (Mise Tardive) des 2023er Les Jardinières .1871 auf den Markt, welche insgesamt für 30 Monate ausgebaut wurde.



## ROTWEIN

|                                                  |       |      |     |       |
|--------------------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Gigondas Les Jardinières .1871                   | 75 cl | 2024 | CHF | 29.80 |
| ** Gigondas Les Jardinières .1871 - Mise Tardive | 75 cl | 2023 | CHF | 36.–  |
| * Gigondas Le Gour .7                            | 75 cl | 2024 | CHF | 49.–  |
| ** Gigondas La Numéro Huit .8                    | 75 cl | 2024 | CHF | 49.–  |
| ** Gigondas Le Chemin de Saint Gens .16          | 75 cl | 2024 | CHF | 49.–  |



PIEMONTE



# Elio Grasso

## Offene 2022er Barolo und grossartiger R ncot 2020

Gianluca, der Sohn von Elio Grasso, produziert harmonische, kraftvolle und attraktive Weine. Mit ihrer Ausdruckskraft, Feinheit und Komplexität besitzen sie dieselbe Klasse anderer berühmter Erzeuger wie z. B. Sandrone, Altare, Conterno usw.

Anlässlich der Weinmesse in Paris im Februar konnten wir die neuen Jahrgänge degustieren. Die beiden Barolo 2022 präsentierten sich saftig und attraktiv, mit reifer Tanninstruktur und erstaunlicher Offenheit. Beide 2022er Barolo erhalten 18.5+ Ritter Punkte. Ein Highlight war der Barolo Riserva R ncot 2020, der noch vor dem 2019 auf den Markt kommt. Er erhält 18.75+ Ritter Punkte sowie beeindruckende 98+ Punkte von Antonio Galloni!



### ROTWEIN

|                           |       |      |     |       |
|---------------------------|-------|------|-----|-------|
| Barolo Gavarini Chiniera  | 75 cl | 2022 | CHF | 78.–  |
| Barolo Ginestra Casa Mat  | 75 cl | 2022 | CHF | 78.–  |
| Barolo Riserva R ncot     | 75 cl | 2020 | CHF | 199.– |



TOSKANA



# Il Carnasciale

## Einzigartige Weine aus der speziellen Rebsorte Caberlot



Podere Il Carnasciale ist ein Weingut im Val d'Arno di Sopra in der Toskana, welches sich auf den Anbau der einzigartigen Traubensorte Caberlot spezialisiert hat. Entdeckt wurde diese Rebsorte bereits in den 50er Jahren und ist vermutlich eine natürliche Kreuzung zwischen Cabernet Franc und Merlot, was ihren Namen erklärt. Das Weingut wurde in den 80er Jahren von Wolf Rogosky aus Berlin gegründet, der auf der Suche nach einer besonderen Rebsorte für sein Anwesen in der Toskana, die autochthone Rebsorte Caberlot entdeckte und anpflanzte. Heute wird das Weingut von dessen Frau Bettina, Sohn Moritz und Enkelin Carla-Elle geführt, die als einzige weltweit Weine aus der Caberlot-Rebsorte vinifizieren.

Wir hatten die Gelegenheit, die Weine von Podere Il Carnasciale an der Wine Paris zu degustieren und waren wie immer von der Eleganz, Harmonie und Ausdruckskraft der Weine begeistert.

Antonio Galloni beschreibt den Il Caberlot 2022 als eher mittelgewichtig mit Fokus auf Finesse und ausgewogene Struktur. Besonders auffällig sei seine frühe Zugänglichkeit, welche eine Seltenheit für diese toskanische Ikone ist. Der «kleine Bruder» Carnasciale Botte Grande stammt aus jüngeren Reben, wird aber gleich ausgebaut wie der Il Caberlot und ist früher trinkreif. Da der Jahrgang 2023 wegen schwieriger Witterungsbedingungen nicht produziert werden konnte, erscheint stattdessen der Carnasciale Botte Grande+ 2022. Diese zweite Sonderabfüllung wurde zusätzliche acht Monate im Holzfass ausgebaut und zeigt sich kraftvoll, intensiv und harmonisch.



### ROTWEIN

|                           |        |      |     |       |
|---------------------------|--------|------|-----|-------|
| Ottantadue                | 75 cl  | 2023 | CHF | 26.–  |
| Carnasciale Botte Grande+ | 75 cl  | 2022 | CHF | 59.–  |
| Il Caberlot               | 75 cl  | 2022 | CHF | 150.– |
| Il Caberlot               | 150 cl | 2022 | CHF | 280.– |

# San Giusto a Rentennano

## Unsere Favoriten aus Chianti

Für uns zählen die Weine von San Giusto a Rentennano, dank ihrer Stilistik und dem hervorragenden PreisLeistungsverhältnis, zu den besten Weinen aus Chianti. Wer Sangiovese in seiner puren Form liebt, sollte sich unbedingt ein paar Flaschen vom Chianti, Baroncole oder Percarlo in den Keller legen. Die aktuellen Weine von Besitzer und Winzer Luca Martini di Cigala bilden wiederum die qualitative Spitze aus diesem Gebiet.

Der einfache Chianti hebt sich gegenüber der Konkurrenz vor allem durch seine Seriosität, die perfekte Säure, die finessenreiche Tanninstruktur und einem guten Trinkfluss ab.

Der Chianti Classico Riserva Le Baròncole 2023 wird von Antonio Galloni als äusserst vielversprechend beschrieben. Duftige Aromen, lebendige Tannine und viel Energie verleihen dem Wein Charakter und grosses Entwicklungspotenzial.

Der Percarlo 2022 wird von Antonio Galloni mit 97 Punkten bewertet und als kraftvoller, dichter und zugleich eleganter Wein mit grossem Reifepotenzial beschrieben.



### WEISSWEIN

|                       |       |      |     |      |
|-----------------------|-------|------|-----|------|
| Vin San Giusto (süss) | 37 cl | 2018 | CHF | 52.– |
| Vin San Giusto (süss) | 37 cl | 2013 | CHF | 52.– |

### ROTWEIN

|                                       |       |      |     |      |
|---------------------------------------|-------|------|-----|------|
| Chianti Classico                      | 75 cl | 2024 | CHF | 22.– |
| Chianti Classico Riserva Le Baroncole | 75 cl | 2023 | CHF | 36.– |
| Percarlo                              | 75 cl | 2022 | CHF | 88.– |



# EMILIA-ROMAGNA



# Chiara Condello

## Einzigartiger Sangiovese einer aufstrebenden Winzerin

Chiara Condello stammt aus einer Winzerfamilie und hat für ihre eigenen Weine ein kleines Stück Land in Waldnähe im Herzen der Appellation Predappio in der Emilia-Romagna, recht hoch in den Ausläufern des Apennin ausgewählt. Ein Ort an dem vor Jahrhunderten schon reinsortige Sangiovese erzeugt wurden und der die ältesten Sangiovese-Klone Italiens beherbergt. Die Rebstöcke sind tief im kalkhaltigen Lehm Boden verwurzelt, welcher reich an sogenanntem Spungione, einer Mischung aus Gips, Kalk- und Sandsteinverwitterung und hohem Tonanteil ist. Wo sich vor 3 Millionen Jahren noch das Meer befand, hat Chiara begonnen Wein zu erzeugen, dessen Ausdruck diese Einzigartigkeit widerspiegelt. In Kombination mit dem exzellenten Klima von Adria und Bergen ergeben sich perfekte Bedingungen für den Sangiovese di Romagna.

Die Weinberge werden biologisch bewirtschaftet, die Ernte erfolgt von Hand, die Gärung nur mit kellereigenen Hefen, geringer Temperaturkontrolle und die Weine werden lange eingemaischt und im Keller in grossen neutralen Holzfässern ausgebaut. Die Weine beeindrucken mit Einzigartigkeit und Feinheit und man spürt Chiaras Liebe zu Burgunderweinen.

Bereits der «Einstiegswein» Predappio Sangiovese Romagna, ein Verschnitt aus drei Weinbergen, begeistert wieder mit seiner würzigen, floralen Aromatik gepaart mit Kirschfrüchten und feinen Tanninen, viel Frische, Eleganz und nicht zuletzt mit einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis. Der Sangiovese Riserva Le Lucciole überzeugt mit Bekömmlichkeit, Länge, Mineralität und Balance.



### ROTWEIN

|                                                  |        |      |     |       |
|--------------------------------------------------|--------|------|-----|-------|
| <b>Predappio Sangiovese Romagna</b>              | 75 cl  | 2023 | CHF | 19.80 |
| <b>Le Lucciole Riserva Sangiovese Romagna</b>    | 75 cl  | 2022 | CHF | 59.–  |
| <b>** Le Lucciole Riserva Sangiovese Romagna</b> | 150 cl | 2022 | CHF | 130.– |

ABRUZZEN



# Emidio Pepe

## Traditionelle Handwerkskunst

Der Jahrgang 2022 bei Emidio Pepe war geprägt von starken Gegensätzen: Ein kühler, regenreicher Frühling füllte die Wasserreserven der Böden, bevor die Temperaturen im Juni sprunghaft anstiegen und die Reben förmlich explodieren liessen.

Die grosse Hitze Anfang Juli verlangsamte die Reifung, ehe regelmässige Niederschläge ab Ende Juli ideale Bedingungen bis zur Lese schufen. Dank der kühlen Temperaturen blieben Frische und Säure erhalten. Die gesunden Trauben reiften so perfekt zu vollständiger phenolischer Reife.

Im Keller kam erstmals die neue Gravitätsverarbeitung zum Einsatz, wodurch die Beeren unversehrt blieben und besonders elegante, präzise Weine entstanden. Der Jahrgang verbindet Reife, Energie und Finesse und unterstreicht einmal mehr die einzigartige Handschrift der Familie Pepe.



### WEISSWEIN

|                                             |       |      |     |       |
|---------------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Trebbiano d'Abruzzo Selezione Vecchie Vigne | 75 cl | 2022 | CHF | 85.–  |
| Trebbiano d'Abruzzo Selezione Vecchie Vigne | 75 cl | 2019 | CHF | 65.–  |
| Trebbiano d'Abruzzo Selezione Vecchie Vigne | 75 cl | 2007 | CHF | 170.– |

### ROTWEIN

|                                                   |       |      |     |       |
|---------------------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Montepulciano d'Abruzzo Casa Pepe                 | 75 cl | 2022 | CHF | 120.– |
| Montepulciano d'Abruzzo Branella                  | 75 cl | 2022 | CHF | 120.– |
| * Montepulciano d'Abruzzo Selezione Vecchie Vigne | 75 cl | 2007 | CHF | 230.– |
| * Montepulciano d'Abruzzo Selezione Vecchie Vigne | 75 cl | 2000 | CHF | 275.– |
| * Montepulciano d'Abruzzo Selezione Vecchie Vigne | 75 cl | 1984 | CHF | 420.– |



# ÖSTERREICH

Burgenland

Wachau

Weinviertel

Steiermark



# Weingut Krutzler

## Falstaff-Sieger Kategorie bester Rotwein und 99 Punkte

Die interessantesten und besten Rotweine Österreichs werden aus Blaufränkisch gekeltert. Weine wie z. B. der Lutzmannsburg von Moric, der Goldberg von Prieler etc. können international für Furore sorgen. In puncto Eleganz, Bekömmlichkeit, Vielschichtigkeit, Komplexität und Feinheit, bilden sie die Speerspitze des österreichischen Weinschaffens.

Auch Reinhold Krutzler vermag es wie kaum ein anderer die Vorzüge dieser Traubensorte in die Flasche zu transportieren. Der Blaufränkisch Reserve überzeugt mit seinem Schmelz und der typischen Südburgenland-Mineralität. Am Gaumen saftig, mit feiner Tanninstruktur und viel Frische. Vor allem gereift machen die Blaufränkisch sowohl der Reserve wie auch der Perwolff, enorm viel Trinkspass und besitzen für mich eines der besten PreisLeistungsverhältnisse bei Rotweinen. Der Perwolff ist würzig, komplex, elegant, mit mehr Spannung und Länge als der Reserve, saftig und kraftvoll. Anlässlich der Rotweingala vom Falstaff wurde der Perwolff 2023 Sieger in der Kategorie Rotwein – vor Hannes Schuster und Moric – und erhielt 99 Punkte!



### ROTWEIN

|                                |       |      |     |      |
|--------------------------------|-------|------|-----|------|
| <b>Blaufränkisch Eisenberg</b> | 75 cl | 2022 | CHF | 25.– |
| <b>Perwolff</b>                | 75 cl | 2023 | CHF | 59.– |



# Moric, Roland Velich

Highlight aus Österreich mit 98 Galloni Punkten



Vor allem dem Vordenker und Qualitätsfanatiker Roland Velich ist es zu verdanken, dass die österreichischen Rotweine auch weltweit ernst genommen werden und die Sorte Blaufränkisch mehr und mehr Ansehen in der Weinwelt genießt. Moric Weine bestechen durch Subtilität, Bekömmlichkeit, mineralische Würze, delikate Frucht, burgundische Finesse und grosses Lagerpotenzial.

Stilistisch sind dies Massstäbe setzende Weine aus der Sorte Blaufränkisch. Sie bilden für mich zusammen mit dem Perwolff von Krutzler, dem Goldberg von Prieler sowie den Weinen von Hannes Schuster die qualitative Spitze bei Blaufränkisch.

Bereits mehrfach getrunzene gereifte (d. h. ca. 15–20 Jahre alte) Blaufränkisch Weine von Roland Velich zählten für uns zu den absoluten Highlights an Weinen aus Österreich. Die Weine von Roland Velich geniessen vor allem international höchstes Ansehen. Die neusten Bewertungen von Galloni-Vinous bestätigen dies: Blaufränkisch Lutzmannsburg Alte Reben 2023 erhält 98 Punkte, der Blaufränkisch Lutzmannsburg Ried Schwemmer sowie der Blaufränkisch Lutzmannsburg Ried Maissner 97 Punkte.



## ROTWEIN

|                                            |       |      |     |       |
|--------------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Blafränkisch                               | 75 cl | 2024 | CHF | 22.–  |
| Blafränkisch Moric Reserve                 | 75 cl | 2023 | CHF | 44.–  |
| Blafränkisch Lutzmannsburg Ried Schwemmer  | 75 cl | 2023 | CHF | 72.–  |
| * Blafränkisch Lutzmannsburg Ried Maissner | 75 cl | 2023 | CHF | 89.–  |
| Blafränkisch Lutzmannsburg Alte Reben      | 75 cl | 2023 | CHF | 125.– |



# Uwe Schiefer

**Neustart und 18.75+ Ritter Punkte**

Nach einigen Turbulenzen und Rückschlägen schöpft Uwe Schiefer wieder neuen Mut und blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Wir möchten ihn dabei unterstützen und freuen uns daher, Ihnen nach zehn Jahren wieder einen unserer Lieblingsweine anbieten zu können.

Im Südburgenland erzeugt Uwe einen der grossen Rotweine Österreichs, der sich durch seine Bekömmlichkeit, Mineralität und Lagerfähigkeit auszeichnet. Der aus dem grandiosen Jahrgang stammende Reihburg 2021 präsentiert sich finessenreich, komplex, salzig, sehr frisch, langanhaltend, mit reifer Tanninstruktur, Substanz und mit grossem Reifepotenzial. Mit 18.75+ Ritter Punkten und 98 Falstaff Punkten vermutlich einer der allerbesten Rotweine aus Österreich.

## **ROTWEIN**

**Blaufränkisch Ried Reihburg**

75 cl    2021    CHF    72.—



# Hirtzberger

## 2025, Eleganz, Präzision und grosses Reifepotenzial

Franz Hirtzberger zählt seit Jahrzehnten zu den grossen Namen der Wachau. Das traditionsreiche Familienweingut in Spitz bewirtschaftet legendäre Steillagen wie Singerriedel, Honivogl oder Rotes Tor und steht wie kaum ein anderes Gut für präzise, langlebige Rieslinge und Grüne Veltliner.

Der Jahrgang 2025 brachte ideale Voraussetzungen für elegante und zugleich tiefgründige Weine. Nach einem ausgeglichenen Frühjahr sorgten ein heisser Sommer, kühle Nächte und sorgfältigste Selektion für perfekt ausgereiftes Traubenmaterial. Trotz herausfordernder Wetterphasen blieben Frische und lebendige Säure hervorragend erhalten. Die Weine des Jahrgangs 2025 verbinden Kraft, Finesse und Herkunft auf beeindruckende Weise. Sie zeigen grosse aromatische Tiefe, präzise Mineralität und ein aussergewöhnliches Reifepotenzial – klassische Hirtzberger-Weine mit grosser Zukunft.



### WEISSWEIN

|                                       |       |      |     |       |
|---------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Grüner Veltliner Rotes Tor Federspiel | 75 cl | 2025 | CHF | 35.–  |
| Grüner Veltliner Axpoint Smaragd      | 75 cl | 2025 | CHF | 59.–  |
| Grüner Veltliner Honivogl Smaragd     | 75 cl | 2025 | CHF | 125.– |
| Riesling Singerriedel Smaragd         | 75 cl | 2025 | CHF | 125.– |



# F.X. Pichler

## Feinheit und Ausdruck aus der Wachau

Das Weingut F. X. Pichler zählt zu den grossen Namen der internationalen Weinszene. Vor allem Grüner Veltliner und Riesling erreichen hier eine Ausdruckskraft und Präzision, die ihresgleichen sucht. Die Weine verkörpern auf einzigartige Weise die Verbindung von Terroir, Handwerkskunst und Tradition. Mit Komplexität, Tiefe und Lagerfähigkeit gelten die Gewächse von F. X. Pichler als Massstab für Spitzenweine aus der Wachau.

Der Jahrgang 2025 stellte das Weingut vor besondere Herausforderungen. Ein heftiges Unwetter im Juni rund um Dürnstein traf insbesondere die Rieden Klostersatz und Kellerberg, wodurch die Erntemenge heuer rund ein Drittel geringer ausfiel als im Vorjahr. Umso erfreulicher zeigte sich die Qualität des Leseguts: Die Weine begeistern durch Feinheit, Präzision und Ausdruckskraft.

In dieser Broschüre präsentieren wir Ihnen die Ortsweine und ersten Riedenweine des Jahrgangs 2025. Weitere Riedenweine aus Steinertal und Kellerberg folgen in unserer nächsten Broschüre.



### WEISSWEIN

|                                   |       |      |     |       |
|-----------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Grüner Veltliner Loibner          | 75 cl | 2025 | CHF | 27.50 |
| Grüner Veltliner Ried Klostersatz | 75 cl | 2025 | CHF | 33.–  |
| Grüner Veltliner Dürnsteiner      | 75 cl | 2025 | CHF | 36.–  |
| Grüner Veltliner Dürnsteiner      | 37 cl | 2025 | CHF | 19.50 |
| Riesling Ried Burgstall           | 75 cl | 2025 | CHF | 39.–  |

### TRAUBENSAFT (ALKOHOLFREI)

|                                        |       |      |     |       |
|----------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Mini FX Gelber Muskateller Traubensaft | 75 cl | 2025 | CHF | 13.50 |
|----------------------------------------|-------|------|-----|-------|



# Ebner-Ebenauer

## «Ebner-Ebenauer is killing Champagne»



Seit 2007 zählen Marion Ebner und Manfred Ebenauer zu den prägenden Persönlichkeiten des Weinviertels. Das sympathische und zugleich ehrgeizige Winzerpaar bewirtschaftet 18 Hektar Rebfläche, darunter zahlreiche alte Rebanlagen und erzeugt charakterstarke Weissweine sowie erstklassige Schaumweine.

Die Auszeichnung zum Falstaff Winzer des Jahres sowie das viel zitierte Urteil von Robert Parker – «Ebner-Ebenauer Blanc de Blancs is killing Champagne» – unterstreichen eindrucksvoll die aussergewöhnliche Qualität ihrer Arbeit. Der «patriotische» Sekt L'Autrichienne wird ausschliesslich aus den autochthonen Rebsorten Zweigelt, Welschriesling und Sankt Laurent erzeugt und mit 18 Ritter Punkten bewertet.

Der Sekt Cuvée Courage Zero Dosage reifte beeindruckende 14 Jahre auf der Hefe und vereint die Jahrgänge 2007, 2008 und 2009. Im Jahr 2025 wurde sie von Gault&Millau mit 97 Punkten als Sekt des Jahres ausgezeichnet.

Der Blanc de Blancs 2016 aus 100 % Chardonnay erhielt hervorragende 96 Parker Punkte, während der Blanc de Noirs 2016 aus Pinot Noir mit 95 Parker Punkten bewertet wurde.

Der Hermannschachern begeistert mit Harmonie, Eleganz, Sanftheit und bietet ein hervorragendes Preisleistungs-verhältnis.

Der Grüner Veltliner Reserve Alte Reben wurde von Vinous mit 92–94 Punkte bewertet.

Die Weine der Black Edition bilden die prestigeträchtige Spitze des Sortiments. Strenge Selektion im Weingarten, lange Maischestandzeiten, der Ausbau in Barriques sowie eine ausgedehnte Flaschenreife verleihen diesen Weinen Tiefe, Komplexität und Lagerfähigkeit. Sie stehen exemplarisch für die kompromisslose Qualitätsphilosophie von Ebner-Ebenauer.



## SCHAUMWEIN

|                                     |       |      |     |      |
|-------------------------------------|-------|------|-----|------|
| Sekt L'Autrichienne Zero Dosage     | 75 cl | 2018 | CHF | 59.– |
| Sekt Cuvée Courage Zero Dosage      | 75 cl |      | CHF | 89.– |
| * Sekt Blanc de Blancs Zero Dosage  | 75 cl | 2016 | CHF | 89.– |
| ** Sekt Blanc de Blancs Zero Dosage | 75 cl | 2015 | CHF | 90.– |
| * Sekt Blanc de Noirs Zero Dosage   | 75 cl | 2016 | CHF | 89.– |
| ** Sekt Blanc de Noirs Zero Dosage  | 75 cl | 2015 | CHF | 90.– |

## WEISSWEIN

|                                        |       |      |     |      |
|----------------------------------------|-------|------|-----|------|
| Grüner Veltliner Ried Hermannschachern | 75 cl | 2024 | CHF | 25.– |
| Grüner Veltliner Reserve Alte Reben    | 75 cl | 2023 | CHF | 32.– |
| Grüner Veltliner Black Edition         | 75 cl | 2023 | CHF | 49.– |
| Grüner Veltliner Black Edition         | 75 cl | 2020 | CHF | 49.– |
| Chardonnay Black Edition               | 75 cl | 2023 | CHF | 49.– |
| Chardonnay Black Edition               | 75 cl | 2022 | CHF | 49.– |



# Andreas & Elisabeth Tscheppe

## Naturweine aus der Südsteiermark



Das Weingut von Andreas und Elisabeth Tscheppe in Glanz an der Weinstrasse in der Südsteiermark umfasst vier Hektar Reben, drei Hektar davon als Terrassen angelegt. Es werden Sauvignon Blanc, Chardonnay, Gelber Muskateller und Goldmuskateller kultiviert. Das Weingut arbeitet streng biodynamisch und ist Demeter zertifiziert. Die Weine sind Unikate, Naturweine allererster Güte, sehr rar und auf den Weinkarten der besten Restaurants weltweit zu finden.

Auch bei uns erfreuen sich die Weine der Tscheppes bereits grosser Beliebtheit. Auf Opokböden wachsen stilistisch und aromatisch unverkennbare und eigenständige Weine, klar, sehr mineralisch, straff und frisch. Das Reifepotenzial ist gross, die Weine machen aber auch jung schon sehr viel Spass.

Weine, die zusätzlich mit «Plus» benannt sind, sind nicht ganz durchgegoren, das heisst sie haben noch Restzucker. Diese Weine wurden mit Restzucker gefüllt und mit Kronkorken verschlossen. Oftmals startet in der Flasche die Gärung erneut und es entsteht ein schäumender Wein, ähnlich einem Pet-Nat.



### WEISSWEIN

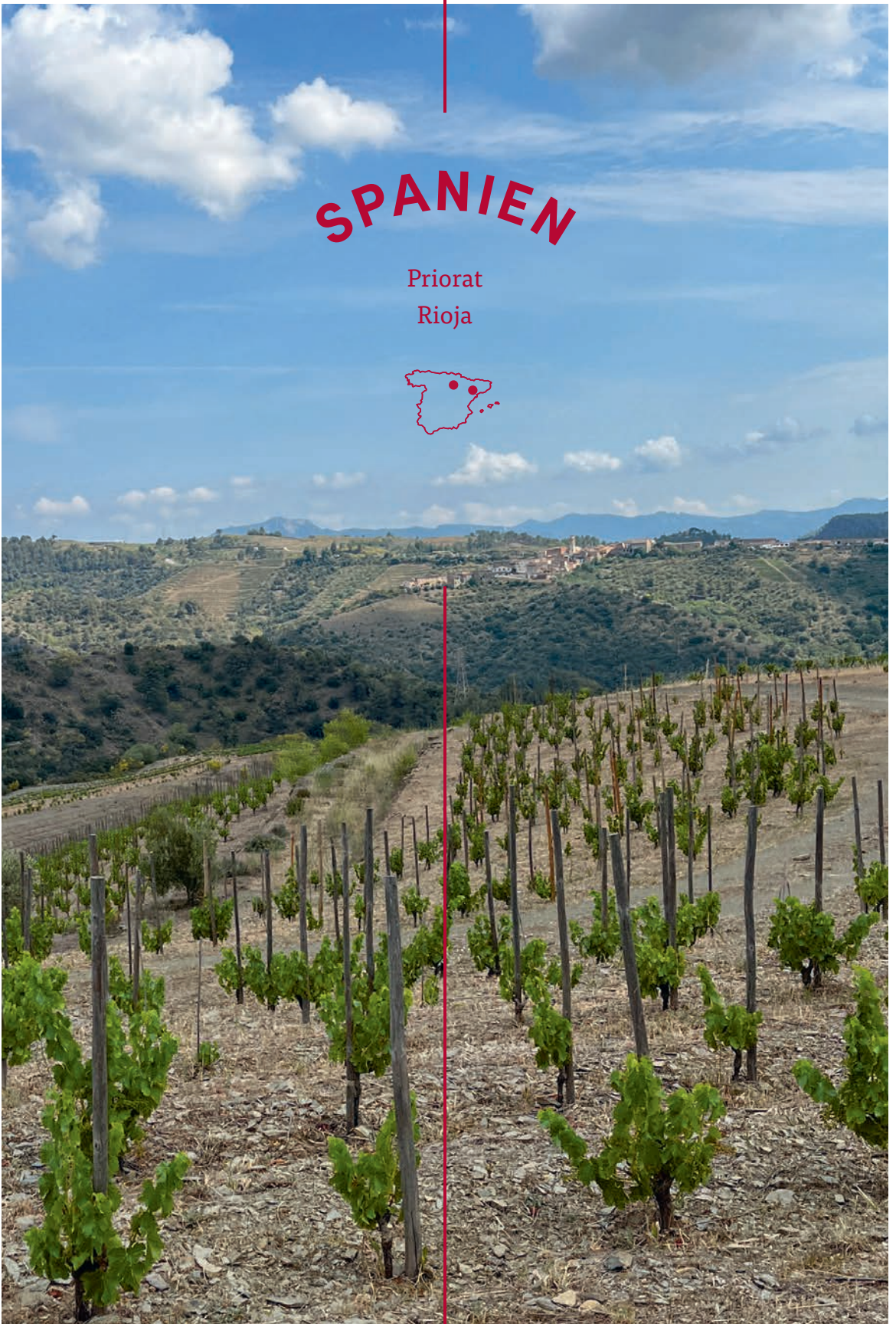
|    |                                    |       |      |     |      |
|----|------------------------------------|-------|------|-----|------|
|    | Blaue Libelle Sauvignon Blanc      | 75 cl | 2024 | CHF | 49.– |
| ** | Grüne Libelle Sauvignon Blanc      | 75 cl | 2024 | CHF | 49.– |
|    | Grüne Libelle Plus Sauvignon Blanc | 75 cl | 2024 | CHF | 49.– |
|    | Salamander Chardonnay              | 75 cl | 2024 | CHF | 49.– |
| *  | Segelfalter Gelber Muskateller     | 75 cl | 2024 | CHF | 49.– |

### WEISSWEIN mit Maischegärung / Orange Wine

|    |                                        |       |      |     |      |
|----|----------------------------------------|-------|------|-----|------|
| ** | Schwalbenschwanz Goldmuskateller       | 75 cl | 2024 | CHF | 59.– |
| ** | Schwalbenschwanz Goldmuskateller       | 75 cl | 2022 | CHF | 59.– |
| ** | Hirschkäfer Chardonnay-Sauvignon Blanc | 75 cl | 2024 | CHF | 59.– |

# SPANIEN

Priorat  
Rioja



# Clos Mogador

## Pionier und Vorzeigegut des modernen Priorat

Der Jahrgang 2023 im Priorat war erneut von Wärme und Trockenheit geprägt, brachte jedoch überraschend lebendige und energiegeladene Weine hervor – noch frischer und präziser als 2022. Entscheidend dafür waren angepasste Laub- und Rebschnittmassnahmen sowie bewusst reduzierte Erträge, wodurch sich die Reben besser an die extremen Bedingungen anpassen konnten.

Trotz des hohen Arbeitsaufwands meisterten die biodynamisch bewirtschafteten Parzellen die Herausforderungen bemerkenswert gut. Die kühlen Nächte sorgten zusätzlich für Balance und Frische. Clos Mogador hat seine Weinbergs- und Kellerarbeit konsequent auf die klimatischen Extreme abgestimmt und zählt weiterhin zu den spannendsten Weingütern des modernen Priorat.

Die eindrucksvollen Bewertungen im Wine Advocate reichen von 94 Punkten für Rosat und Com Tu bis zu herausragenden 98+ Punkten für Clos Mogador und Espectacle.



### WEISSWEIN

|       |       |      |     |      |
|-------|-------|------|-----|------|
| Nelin | 75 cl | 2023 | CHF | 47.– |
|-------|-------|------|-----|------|

### ROSÉWEIN

|                     |       |      |     |      |
|---------------------|-------|------|-----|------|
| ** Gratallops Rosat | 75 cl | 2023 | CHF | 39.– |
|---------------------|-------|------|-----|------|

### ROTWEIN

|        |       |      |     |      |
|--------|-------|------|-----|------|
| Com Tu | 75 cl | 2023 | CHF | 36.– |
|--------|-------|------|-----|------|

|          |       |      |     |      |
|----------|-------|------|-----|------|
| Manyetes | 75 cl | 2023 | CHF | 75.– |
|----------|-------|------|-----|------|

|              |       |      |     |      |
|--------------|-------|------|-----|------|
| Clos Mogador | 75 cl | 2023 | CHF | 75.– |
|--------------|-------|------|-----|------|

|                           |       |      |     |      |
|---------------------------|-------|------|-----|------|
| * Espectacle del Montsant | 75 cl | 2023 | CHF | 95.– |
|---------------------------|-------|------|-----|------|



# Telmo Rodriguez

## Die Raritäten des Alleskönners

Telmo Rodriguez hat es geschafft, sich in mehreren Weinregionen Spaniens einen Namen zu machen und sich an der Spitze zu etablieren. Gerne bieten wir Ihnen die bestens bekannten Raritäten aus Toro, Valdeorras und Rioja an. Es handelt sich dabei jeweils um Lagenweine in Kleinstauflage, die zur absoluten Spitze der jeweiligen Region zählen.

Der Las Beatas gehört mittlerweile zu den gesuchtesten Weinen Spaniens und ist einer der besten Weine aus Rioja. Leider hatten wir bisher keine Möglichkeit die Weine zu verkosten, unsere Erwartungen sind jedoch wie immer sehr gross und wir sind überzeugt, dass hier wieder eine ganz besondere Kollektion gekeltert wurde.



RIOJA



### ROTWEIN

|    |                                  |       |      |     |       |
|----|----------------------------------|-------|------|-----|-------|
|    | Pago La Jara (Toro)              | 75 cl | 2022 | CHF | 49.–  |
|    | Falcoeira A Capilla (Valdeorras) | 75 cl | 2023 | CHF | 49.–  |
| *  | As Caborcas (Valdeorras)         | 75 cl | 2023 | CHF | 54.–  |
| *  | El Velado (Rioja)                | 75 cl | 2023 | CHF | 69.–  |
|    | La Estrada (Rioja)               | 75 cl | 2023 | CHF | 78.–  |
|    | Tabuerniga (Rioja)               | 75 cl | 2023 | CHF | 78.–  |
| ** | Las Beatas (Rioja)               | 75 cl | 2023 | CHF | 240.– |



CHAMPAGNE



# Champagne Philipponnat

Tradition seit 1522



Die Wurzeln des Champagnerhauses Philipponnat reichen bis ins Jahr 1522 zurück. Heute wird der Familienbetrieb in 16. Generation von Charles Philipponnat geführt.

Es werden hauptsächlich Trauben aus Premier- und Grand Cru Lagen verarbeitet. Der Hausstil ist sehr eigenständig und kann am besten als geschmackvoll, kräftig und ausgewogen beschrieben werden. Bis auf zwei Ausnahmen sind alle Weine von Philipponnat von Pinot Noir dominiert, was auch die aromatische Intensität erklärt. Das Aushängeschild und der kräftigste Champagner aus dem Hause Philipponnat ist der Clos des Goisses, aus der gleichnamigen sehr steilen Einzellage in Mareuil-sur-Aÿ. Der Clos des Goisses ist eine der legendären Cuvées der Champagne, ein grosser Wein.



## SCHAUMWEIN

|                                       |       |      |     |       |
|---------------------------------------|-------|------|-----|-------|
| Réserve Perpétuelle Brut              | 75 cl |      | CHF | 55.–  |
| Réserve Perpétuelle Brut              | 37 cl |      | CHF | 29.50 |
| Rosé Brut                             | 75 cl |      | CHF | 69.–  |
| Rosé Brut                             | 37 cl |      | CHF | 36.–  |
| Grand Blanc Extra-Brut                | 75 cl | 2016 | CHF | 89.–  |
| ** La Rémissonne Extra-Brut           | 75 cl | 2015 | CHF | 185.– |
| ** Réserve Millésimée L.V. Extra-Brut | 75 cl | 2002 | CHF | 165.– |
| Clos des Goisses Extra-Brut           | 75 cl | 2015 | CHF | 245.– |



## Vorgehensweise Neuerscheinungsangebot

### GÜLTIGKEIT

Das Angebot gilt bis **1. Juli 2026** und Bestellungen können telefonisch, per Post oder E-Mail erfolgen.

### ZUTEILUNG / RARITÄTEN

- Wir sammeln alle Bestellungen und nehmen nach Ablauf des Angebots die Zuteilung vor.
- Weine, die mit \* gekennzeichnet sind, sind rar und gefragt und können nur in Kleinmengen zugeteilt werden.
- Weine, die mit \*\* gekennzeichnet sind, sind besonders rar und gefragt und können bestenfalls Einzelflaschenweise zugeteilt werden.
- Bei der Zuteilung achten wir auf die gesamte Kundenbeziehung. Bevorzugt werden treue Kundinnen und Kunden mit ausgewogenen Bestellungen sowie Kunden, die auch weniger gefragte Weine oder schwächere Jahrgänge bestellen.
- Bitte beachten Sie, dass es eine gewisse Zeit dauert, bis die Zuteilung abgeschlossen ist.

### BESTÄTIGUNG / RECHNUNG / ZAHLUNG

Mit der Rechnung bestätigen wir Ihnen die zugeteilte Menge und bitten Sie, diese innert 30 Tagen zu begleichen.

### ABHOLUNG / LIEFERUNG

- Die Weine können, soweit sie importiert sind, nach Bezahlung der Rechnung bei uns abgeholt werden.
- Lieferungen erfolgen per Vinolog/Post. Für Sendungen in CH/FL bis zu CHF 250.– verrechnen wir CHF 17.– pro Paket (1–12 fl), Sendungen über CHF 250.– liefern wir frei Haus.
- Die Pakete werden nach der Zuteilung versendet, sobald die Witterungen und Temperaturen dies zulassen.
- Lieferungen können nicht avisiert werden, bei Abwesenheit hinterlässt der Postbote eine Nachricht, die Weine können dann bei der Post abgeholt werden.
- Bei Abwesenheit während des voraussichtlichen Versandzeitraums, z. B. wegen Ferien, informieren Sie uns bitte bei der Bestellung.
- Kein Versand bzw. Export ausserhalb Liechtenstein und Schweiz.

## Verkaufsbedingungen

### PREISE UND RABATTE

- Die vorliegenden Preise verstehen sich pro Flasche inkl. 8.1% MWST, exkl. Versandkosten.
- Wir gewähren auf Bestellungen, die im Rahmen dieses Angebotes gemacht werden, bei Bezahlung innerhalb von 30 Tagen einen Rabatt von 10 %.
- Die in den Verkaufsbedingungen unserer Jahrespreisliste enthaltenen Rabatte sind nicht anwendbar.

### RÜCKNAHME

Aufgrund der Spezialkonditionen besteht keine Rücknahmegarantie für allfällige fehlerhafte Flaschen.

## Bewertungen & Quellen

### ITTER WEINE BEWERTUNGEN

**20 Punkte:** Perfekter Wein. Ein sehr seltenes Weinerlebnis.

**19 Punkte:** Grandioser Wein. Weltklasse.

**18 Punkte:** Hervorragender Wein.

**17 Punkte:** Sehr guter Wein.

**16 Punkte:** Guter Wein.

**15 Punkte:** Ein korrekt gemachter Wein, der aber nicht ins Sortiment von Ritter Weine kommt.

Ein + hinter dem Punkt, z.B. 17+, ist gleichbedeutend mit der Annahme, dass der Wein in einigen Jahren noch besser sein wird und in diesem Fall dann 17,5 oder 18 Punkte erreicht.

### BEWERTUNGEN UND ZITATE VON WEINKRITIKERN

- Antonio Galloni Vinous: Weltweit einer der einflussreichsten Weinkritiker.
- Robert Parker Wine Advocate: Weltweit eine der einflussreichsten Weinpublikationen.
- Jeb Dunnuck: Ehemaliger Herausgeber des «The Rhône Report» und ehemaliger Kritiker bei Wine Advocate. Eine Kapazität für Weine aus dem Rhôneal und Kalifornien.
- Falstaff: Österreichweit die einflussreichste Publikation.

### TEXTE

- Stephan Ritter (Burgund, Loire, Piemont, Österreich, Champagne)
- Michael Gätzi (Rhôneal-Süd, Abruzzen, Österreich, Spanien)
- Selina Bertsch (Konzept, Emilia-Romagna, Toskana)



**RITTER WEINE**

1898